



APUS BIRDING
Beobachten & Fotografieren

Azoren, Portugal

21. bis 28. Oktober 2023

Reiseleiter: Adrian Jordi



Azoren – Amerikanische Seltenheiten und Endemiten



Bild 1 Praia de Vitoria, Terceira (Adrian Jordi)

Die Azoren sind eine malerische Inselgruppe im Atlantischen Ozean, die zu Portugal gehört. Mit ihrer atemberaubenden natürlichen Schönheit bieten die Azoren eine einzigartige Mischung aus vulkanischen Landschaften, üppiger Vegetation und tiefblauen Gewässern. Die Inseln sind ein Ziel für Vogelbeobachterinnen- und beobachter. Im Herbst sind die Azoren der beste Platz in der Westpaläarktis, um amerikanische Seltenheiten zu entdecken. Die Hauptinselgruppe besteht aus neun bewohnten Inseln, von denen jede ihre eigenen einzigartigen Charme und Charakter hat. Die Azoren sind auch bekannt für ihre gastfreundlichen Einheimischen und ihre köstliche regionale Küche, die frischen Fisch und lokale Spezialitäten umfasst.

Auf unserer für zwei begeisterte Birder organisierten Privatreise besuchten wir zwei Inseln: São Miguel, die größte der Azoreninseln, bezaubert mit Vulkanseen wie der Lagoa das Sete

Cidades, den heissen Quellen und Fumarolen bei Furnas und dem endemischen Azorengimpel. Terceira, eine historisch bedeutsame Insel in der zentralen Inselgruppe, besticht durch den Limikolenrastplatz Cabo da Praia und atemberaubende Küstenansichten von ihren Hügeln und Klippen.

Fotos: Alle Fotos wurden auf der APUS BIRDING-Reise auf die Azoren im September 2023 aufgenommen. Titelbild: Kleiner Schlammläufer und Sandregenpfeifer (Adrian Jordi)



Bild 2 Seeregenpfeifer, Cabo da Praia, Terceira (Adrian Jordi)

21.09.2023: Reise auf die Azoren

Von Zürich fliegen wir via Lissabon auf die Hauptinsel der Azoren, Sao Miguel.

22.09.2023: Kraterlandschaft Sete Cidades & amerikanische Brautente

Von Ponta Delgada aus fahren wir nach dem Frühstück in den Westen der Insel. Im Gebiet der Kraterlandschaft von Sete Cidades treffen wir auf erste Inselformen wie den endemischen Azoren-Buchfink, den Kanarängirlitz und den Wellensastrild. Entlang des Ufers des Kratersees Lagoa Azul entdecken wir unsere erste amerikanische Seltenheit, eine männliche Brautente. Den Mittag verbringen wir an der Felsenküste bei Mosteiros. Steinwälzer und Sanderlinge suchen am Ufer nach Nahrung, viele Flusseeeschwalben sitzen auf einer Insel. Weit draussen fliegende tausende von Corysturmtauchern. Nachmittags besuchen wir die Caldeira dos Alferes, einen kleinen See in einem Krater. Drei Sichler suchen nach Nahrung, zudem sind zwei Krickenten anwesend. Auf der Rückfahrt zum Hotel legen wir im Hafen von Ponta Delgada einen letzten Stopp ein. Unter zahlreichen Flusseeeschwalben zeigen sich eine adulte Rosenseeschwalbe sowie eine Lachmöwe. Den Abend lassen wir in einem Fischrestaurant an der Küste ausklingen.

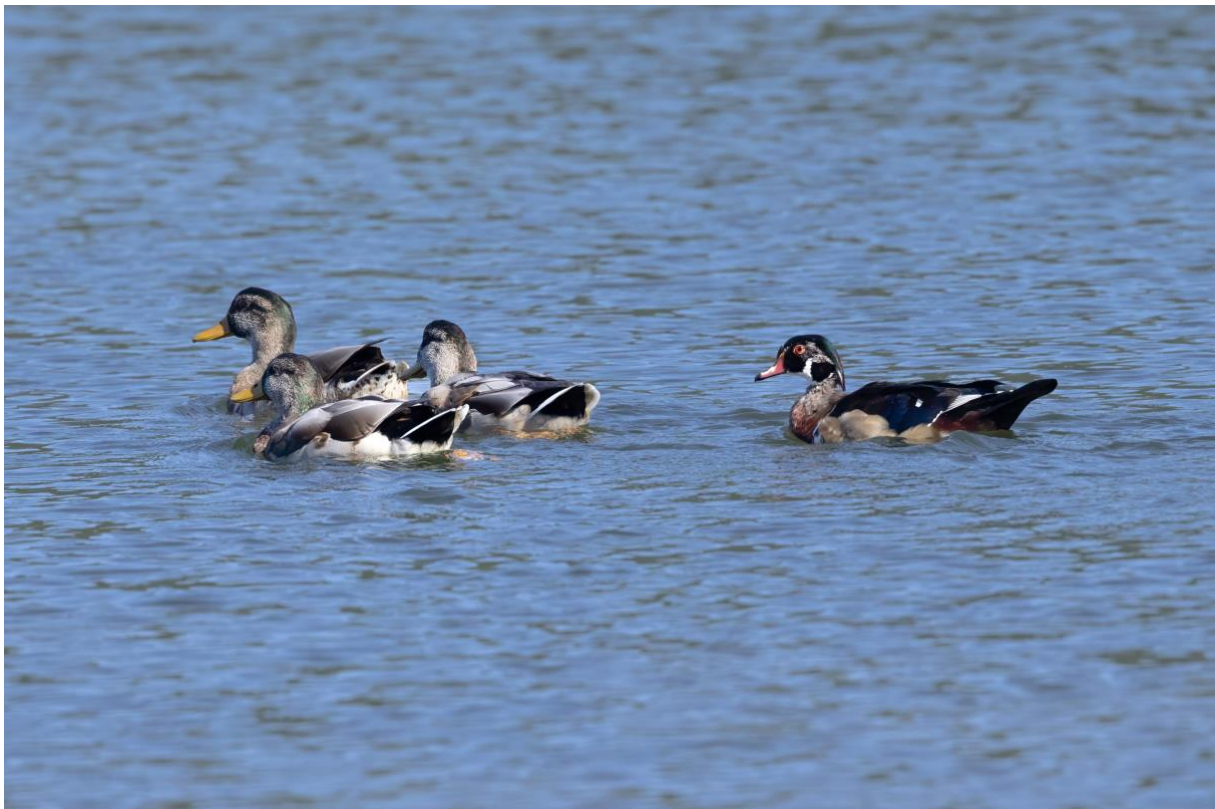


Bild 3 Brautente, Sete Cidades, Sao Miguel (Adrian Jordi)

23.09.2023: Auf der Suche nach dem endemischen Azorengimpel

Im Westen der Insel suchen wir nach einem der seltensten Brutvögel der Westpaläarktis, dem endemischen Azorengimpel. Knapp 1000 Vögel leben an den Hängen rund um den Pico de Vara. Nach intensiver Suche gelingt es uns, einen adulten Vogel zu sehen. Dazu hören zwei weitere Individuen. Den Mittag verbringen wir am See bei Furnas. Neben qualmenden Fumarolen und kochenden Schlammlöchern widmen wir uns dem Ufer des Sees. Nach kurzer Zeit entdecken wir mit dem Bindentaucher unsere zweite amerikanische Art. Zwei Seidenreiher sitzen auf einem Floss. Nachmittags suchen wir im Landwirtschaftsgebiet zwischen Furnas und Ponta Delgada nach seltenen Durchzüglern. An einem kleinen im Wiesland versteckten Tümpel sehen wir einen Trupp von sechs (!) Graubruststrandläufern, begleitet von drei Bekassinen. An einem weiteren kleinen See überrascht uns ein Sanderling. 15 Sichler sitzen in den Bäumen und wir stellen fest, dass ein Vogel auf einem Nest sitzt. Der erste Bruthinweis für die Azoren überhaupt!



Bild 4 Zwei von sechs Graubruststrandläufern, Achada da Furnas, Sao Miguel (Adrian Jordi)

24.09.2023: Whale watching und weitere Amerikaner

Am Morgen nehmen wir an einem Whale watching-Trip teil. Dieser führt uns mit einem kleinen Boot in die Gewässer südlich von Ponta Delgada. Zunächst sehen wir eine Gruppe von Zügeldelfinen (Spotted Dolphins), welche sich für längere Zeit sehr nahe am Boot zeigen. Zahlreiche Corysturmtaucher profitieren vom reichen Nahrungsangebot. Das Meer wird ruppiger, die Wellen höher. Dies führt zu Seekrankheit bei mehreren Teilnehmenden. Grosse Wale lassen sich keine entdecken, jedoch schwimmt nahe vor der Küste ein seltener Rundkopfdelfin (Risso's Dolphin) unweit unseres Bootes. Wir sind erleichtert, wieder festen Boden unter den Füßen zu haben. Am späten Nachmittag sind wir im Hinterland von Ponta Delgada unterwegs. An einem kleinen Tümpel entdecken wir mehrere spannende Limikolenarten, darunter drei Amerikaner: ein Kleiner Gelbschenkel, ein Weissbüzel-Strandläufer, zwei Graubruststrandläufer, ein Alpenstrandläufer und ein Bruchwasserläufer. An einem weiteren Kleinsee sitzen elf Sichler. Zurück am Meer beobachten wir an der felsigen Küste einen Knutt sowie einen Regenbrachvogel.



Bild 5 Corysturmtaucher, Sao Miguel (Adrian Jordi)

25.09.2023: Limikolenparadies Cabo da Praia auf Terceira

Am Mittag fliegen wir von Sao Miguel auf Terceira, die Hauptinsel auf der zentralen Inselgruppe der Azoren. Unser Hotel liegt direkt am Meer und ist nur drei Minuten vom besten Gebiet für seltene Limikolen in der Westpaläarktis entfernt: Cabo da Praia. In einem alten Steinbruch gelegen, bietet das kleine Gebiet beste Rastbedingungen für Limikolen. Insgesamt 17 verschiedene Limikolenarten sehen wir hier in kurzer Zeit: Aus Amerika stammen der sehr seltene Kleine Schlammläufer, zwei Kleine Gelbschenkel, drei Sandstrandläufer und zwei Graubruststrandläufer. Weiter dazu kommen Sand- und Seeregenpfeifer, Kiebitzregenpfeifer, Steinwälzer, Knutt, Alpen-, Sichel- und Zwergstrandläufer, Sanderling, Uferschnepfe, Kampfläufer, Regenbrachvogel und Grünschenkel. Alle lassen sich auf kurze Distanz im schönsten Abendlicht beobachten. Abends feiern wir den erfolgreichen Tag in einem lokalen Restaurant in Praia de Vitoria.



Bild 6 Kleiner Gelbschenkel, Cabo de Praia, Terceira (Adrian Jordi)

26.9.2023: 22 Limikolenarten in Cabo da Praia

Unser erstes Exkursionsziel ist das Feuchtgebiet Paul da Praia, am Rand von Praia de Vitoria gelegen. Auf einer Sandbank entdecken wir eine männliche Kanadapfeifente, eine normale Pfeifente und eine männliche Bergente. Alle zeigen sich aus nächster Nähe in der Morgensonne. Anschliessend besuchen wir erneut das Limikolengebiet Cabo da Praia. Die Vögel lassen sich aus nächster Nähe ausgiebig betrachten. Erneut sind amerikanische Arten dies Stars: Kleiner Schlammläufer, ein Weissbürzel-, zwei Sandstrand- und sechs Graubrustrandläufer, als Neuentdeckung ein seltener Bairdstrandläufer und drei Kleine Gelbschenkel. Am Abend besuchen wir das Gebiet erneut. Als neue Art kommt ein weiterer Amerikaner hinzu, ein Prärie-Goldregenpfeifer.



Bild 7 Bairdstrandläufer, Cabo de Praia, Terceira (Adrian Jordi)

27.09.2023: Aussicht über die Insel und Cabo da Praia

Am Morgen fahren wir zuerst auf den Berg Sierra do Cume, von wo wir eine gute Aussicht auf die von Steinmauern gesäumten Wiesen der Insel haben. Azoren-Buchfinken und Kanarengirlitze sitzen am Strassenrand. Wir durchqueren anschliessend eine Wiesland-Ebene auf der Suche nach Wasserstellen, entdecken aber ausser ein paar Heringsmöwen nichts

Besonderes. Im Verlaufe des Tages besuchen wir zwei Mal unseren Lieblingsplatz Cabo da Praia. Alle an den Vortagen gesehene Limikolen versammeln sich bei Flut auf einer Kiesfläche auf engstem Raum. Dabei kommt mit dem Amerikanischen Sandregenpfeifer unsere achte amerikanische Limikolenart dazu. Ein Sichler fliegt vorbei und bringt alle anwesenden Limikolen zum Auffliegen. Bevor wir den Tag in einem Restaurant ausklingen lassen und eine lokale Fischspezialität genießen, besuchen wir das Städtchen von Praia de Vitoria. Kirchen in blau-weiss und gelb-weiss sind ein schönes Fotomotiv.



Bild 8 Amerikanischer Sandregenpfeifer (hinten) und Sandregenpfeifer, Cabo de Praia, Terceira (Adrian Jordi)

28.09.2023: Rückreise

Nach einem letzten Frühstück in unserem schönen Hotel mit Meerblick reisen wir von Terceira aus via Lissabon zurück in die Schweiz.



Bild 9 Prärie-Goldregenpfeifer, Cabo de Praia, Terceira (Adrian Jordi)



Bild 10 Limikolenrastplatz Cabo da Praia, Terceira (Adrian Jordi)



Bild 11 Kanadapfeifente, Paul da Praia, Terceira (Adrian Jordi)



Bild 12 Bergente, Paul da Praia, Terceira (Adrian Jordi)



Bild 13 Sanderlinge, Cabo de Praia, Terceira (Adrian Jordi)



Bild 14 Seeregenpfeifer, Cabo de Praia, Terceira (Adrian Jordi)



Bild 15 Kraterlandschaft Sete Cidades, Sao Miguel (Adrian Jordi)

		Sao Miguel	Terceira
		22.-25.09.2023	25.-28.09.2023
1	Brautente	1, Sete Cidades	
2	Pfeifente		1
3	Kanadapfeifente		1, M, Paul da Praia
4	Stockente	X	X
5	Bergente		1, M, Paul da Praia
6	Wachtel	X	X
7	Bindentaucher	1, Furnas	
8	Strassentaube	X	X
9	Ringeltaube	X	X
10	Türkentaube	X	X
11	Teichhuhn	X	X
12	Blässhuhn	X	X

13	Kiebitzregenpfeifer		5
14	Prärie-Goldregenpfeifer		1, Cabo de Praia
15	Seeregenpfeifer		X
16	Sandregenpfeifer		X
17	Amerikanischer Sandregenpfeifer		1, Cabo de Praia
18	Regenbrachvogel	1	5
19	Uferschnepfe		8; Cabo de Praia
20	Steinwälzer	7	X
21	Knutt	1	X
22	Kampfläufer		4
23	Sichelstrandläufer		5
24	Sanderling	5	X
25	Alpenstrandläufer	1	2
26	Bairdstrandläufer		1, Cabo de Praia
27	Zwergstrandläufer		1
28	Weissbürzel-Strandläufer	1	1
29	Graubruststrandläufer	6, Furnas	6, Cabo de Praia
30	Sandstrandläufer		3, Cabo de Praia
31	Kleiner Schlammläufer		1, Cabo de Praia
32	Bekassine	3	2
33	Grünschenkel		1, Cabo de Praia
34	Kleiner Gelbschenkel	1	3, Cabo de Praia
35	Bruchwasserläufer	1	
36	Lachmöwe	1	
37	Mittelmeermöwe (<i>L.m. atlantis</i>)	X	X
38	Heringsmöwe		10
39	Rosenseeschwalbe	1 ad. Ponta Delgada	
40	Flusseeeschwalbe	X	X
41	Corysturmtaucher	X	
42	Graureiher	2	1

43	Seidenreiher	2	1
44	Sichler	15	1
45	Mäusebussard	3	
46	Mönchsgrasmücke	X	X
47	Wintergoldhähnchen	5	
48	Star	X	X
49	Amsel	X	X
50	Rotkehlchen	X	X
51	Wellenastrild	X	X
52	Hausperling	X	X
53	Gebirgsstelze	X	X
54	Azorenbuchfink	X	X
55	Azorengimpel	3	
56	Distelfink	X	
57	Kanarengirlitz	X	X
	Zügeldelfin	5	
	Rundkopfdelfin	1	

Tagesmaximalzahl pro Insel

APUS BIRDING Beobachten & Fotografieren

Reisepartner von AG Traveltrend

Muristrasse 89, 3006 Bern

www.apusbirding.ch